



## **der Wirtschaftsuniversität Wien**

Studienjahr 2000/2001  
ausgegeben 16. Mai 2001  
32. Stück

- 214) Einladung zum öffentlichen Hearing aus Anlass der Wahl des Rektors/der Rektorin der Wirtschaftsuniversität Wien**
- 215) Einladung zur 4. Sitzung der Universitätsversammlung der Wirtschaftsuniversität Wien: Wahl des Rektors/der Rektorin**
- 216) Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Sozialwirtschaft, Management und Organisation sozialer Dienste, (ISMOS-MAS)“**
- 217) Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Werbung und Verkauf“**
- 218) Wahlergebnis der Wahl der Mitglieder für die Bundeskonferenz der allgemeinen Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer**
- 219) Wahlergebnis der Wahl der Mitglieder für die Universitätsversammlung der Kandidatenliste der allgemeinen Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer**
- 220) TU-Wien: Begutachtungsverfahren zum Studienplan Lehramt (Unterrichtsfächer Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik, Chemie) gem. § 14 UniStG**
- 221) Universität Graz: Begutachtung des Studienplans für das Diplomstudium Sprachwissenschaft gem. UniStG 97**
- 222) Universität Mozarteum Salzburg: Änderung des Studienplans für die Studienrichtung Instrumental(-Gesangs)pädagogik**
- 223) Universität Innsbruck: Begutachtung des Studienplans für das Lehramtstudium an der geisteswissenschaftlichen Fakultät gem. § 14 UniStG**
- 224) Karl-Franzens-Universität Graz: Studienplan für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften - Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG**
- 225) Universität Mozarteum Salzburg: Umwandlung des Diplomstudium „Instrumentalstudium“ in drei Bakkalaureats- und Magisterstudien – Begutachtungsverfahren gemäß § 14a UniStG**
- 226) Auslandspraktika für österreichische Bedienstete in den öffentlichen Verwaltungen Finnlands, Schwedens und Großbritanniens**

- 227) **World Meteorological Organization (WMO): Postenausschreibung für den 3. Vizevorsitzenden der WMO**
- 228) **Ausschreibung von Assistent/inn/enplanstellen**
- 229) **Ausschreibung von Vertragsbedienstetenplanstellen**
- 230) **Personalia**

**214) Einladung zum öffentlichen Hearing aus Anlass der Wahl des Rektors/der Rektorin der  
Wirtschaftsuniversität Wien**

Das Hearing findet am Dienstag, dem 22. Mai 2001 im Großen Sitzungssaal der  
Wirtschaftsuniversität Wien, 2. Stock, Kern D, statt.

Zeit: 10:00 Uhr Mag. Vera Wohlgemuth  
14:30 Uhr Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt

10. Mai 2001

Michael Holoubek  
Vorsitzender des  
Universitätskollegiums

**215) Einladung zur 4. Sitzung der Universitätsversammlung der Wirtschaftsuniversität Wien:  
Wahl des Rektors/der Rektorin**

Die Sitzung der Universitätsversammlung findet statt am:

**Mittwoch, dem 13. Juni 2001, um 14.00 Uhr, im Festsaal.**

Tagesordnung:

- 1.) Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
- 3.) Wahl des Rektors/der Rektorin
- 4.) Kundmachung des Wahlergebnisses
- 5.) Allfälliges

Die Stimmabgabe ist nur persönlich in der Universitätsversammlung möglich. Ersatzmitglieder sind  
nur bei dauernder Verhinderung eines Mitgliedes stimmberechtigt.

11. Mai 2001

Michael Holoubek  
Vorsitzender des UK

**216) Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Sozialwirtschaft, Management und Organisation sozialer Dienste, (ISMOS-MAS)“**

Aufgrund des Beschlusses des Universitätskollegiums der Wirtschaftsuniversität Wien vom 31. Januar 2001, sowie aufgrund des vom 9. März 2001 datierenden Bescheids des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (GZ.52.308/10-VII/D/2/2001) verlaublich das Universitätskollegium gemäß § 25 Abs 1 UniStg folgende Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Sozialwirtschaft, Management und Organisation sozialer Dienste, (ISMOS-MAS)“

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums  
Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek

Verordnung gemäß § 23 Abs. 1 UniStG  
über die  
Einrichtung des Interdisziplinären Universitätslehrgangs (MAS) für Sozialwirtschaft, Management und  
Organisation Sozialer Dienste  
(ISMOS-MAS Lehrgang)  
an der Wirtschaftsuniversität Wien

§ 1  
Zielsetzung des ISMOS-MAS Lehrgangs

Der ISMOS-MAS Lehrgang dient der interdisziplinären postgradualen Weiterbildung von Führungskräften im Bereich der Sozialen Dienstleistungen. Er richtet sich an (bereits aktive oder potentielle) Führungskräfte von Organisationen, die Soziale Dienstleistungen entweder selbst erbringen oder im weitesten Sinn für diese Dienste verantwortlich sind. Diese Personen können im privaten Nonprofit Sektor, im öffentlichen Sektor oder im Bereich der kommerziellen Privatwirtschaft tätig sein.

§ 2  
Inhaltliche Schwerpunkte des Lehrgangs

Im ISMOS-MAS Lehrgang werden gemäß der in Anlage 1 enthaltenen Detailaufstellung der Lehrveranstaltungen folgende inhaltliche Schwerpunkte vermittelt:

- ? das volkswirtschaftliche, politische und rechtliche Umfeld der Organisation Sozialer Dienste
- ? die Betriebswirtschaftlehre der Sozialen Dienste mit besonderer Berücksichtigung des Managements von Nonprofit Organisationen (NPOs)
- ? Soziale Probleme und Soziale Arbeit; menschliche Bedürfnisse und soziale Systeme
- ? Kommunikationsaufgaben in Organisationen des Sozialwesens

Ein Großteil der Veranstaltungen ist nach interdisziplinären Gesichtspunkten aufgebaut und bezieht sich daher auf Inhalte, die mehrere der genannten Schwerpunkte umfassen.

### § 3 Zeitliche Organisation der Wissensvermittlung

Der ISMOS-MAS Lehrgang dauert vier Semester. Seine Lehrveranstaltungen umfassen insgesamt 44 Semesterstunden.

Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Blocksystem abgehalten, wobei mehrere Veranstaltungen in Mehrtagesblöcken zusammengefaßt werden können. (Anlage 1)

Im 3. und 4. Semester treten zu den im Blocksystem abzuhaltenden Lehrveranstaltungen noch Phasen der Einzelarbeit, die von Lehrbeauftragten begleitet bzw. supervidiert werden. Diese Einzelarbeiten dienen im 3. Semester der Erstellung einer Projektarbeit, im 4. Semester der Erstellung einer abschließenden Diplomarbeit (Masters Thesis).

### § 4 Zulassungsvoraussetzungen

Als Aufnahmebedingung in den ISMOS-MAS Lehrgang ist mindestens eine der folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

- ? der Abschluß eines facheinschlägigen Universitätsstudiums (Diplomstudiums) im In- oder Ausland, z.B. in den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Medizin, Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Theologie, Soziologie oder Sozialwirtschaft
- ? der Abschluß einer Akademie für Sozialarbeit (in Österreich), einer Fachhochschule für Sozialarbeit oder Sozialpädagogik (in der BRD), einer Höheren Fachschule für Sozialarbeit (in der Schweiz) oder eines anderen mindestens dreijährigen postsekundären Ausbildungsgangs, der für den Lehrgang von inhaltlicher Relevanz ist, und eine lehrgangseinschlägige Berufserfahrung, sofern damit insgesamt eine einem Diplomstudium gleichwertige Qualifikation erworben worden ist.

### § 5 Zulassung

Über die Zulassung zum ISMOS-MAS Lehrgang entscheidet der Lehrgangsleiter/die Lehrgangsleiterin. Der Lehrgangsleiter/die Lehrgangsleiterin hat die Zahl der Studienplätze (Größe einer Ausbildungsgruppe) unter Berücksichtigung von didaktischen, organisatorischen und ökonomischen Gesichtspunkten festzulegen.

Ist die Zahl der Bewerber/innen, welche die Voraussetzungen gemäß § 4 erfüllen, größer als die Zahl der verfügbaren Studienplätze, so hat der Lehrgangsleiter/ die Lehrgangsleiterin die Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien zu treffen:

- ? derzeitige Position (Ausmaß der Führungsverantwortlichkeit)
- ? Vorqualifikation
- ? Dauer der einschlägigen Berufspraxis

? Zusammensetzung der Ausbildungsgruppe (insbesondere Ausgewogenheit zwischen Geschlechtern, Vielfalt der Arbeitsbereiche, Vielfalt der regionalen Herkunft und des ausbildungsmäßigen Hintergrunds der Bewerber/innen)

*Nach Maßgabe freier Studienplätze können in begründeten Ausnahmefällen auch solche Personen zugelassen werden, die die im § 4 genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, sofern diese Personen aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit, Erfahrungen und Leistungen über eine vergleichbare Qualifikation verfügen.*

Zur Feststellung der persönlichen Eignung eines Bewerbers/einer Bewerberin sind schriftliche Bewerbungen einzubringen. Überdies können vom Lehrgangsleiter/von der Lehrgangsleiterin oder einer von ihm/ihr beauftragten Person persönliche Aufnahmegespräche abgehalten werden.

## § 6 Prüfungsordnung

Die erfolgreiche Absolvierung jeder einzelnen Lehrveranstaltung wird in einem Semesterzeugnis bestätigt.

Schriftliche Formen der Leistungsüberprüfung (Teile der Abschlußprüfung im Sinne des § 4 Z.18 UniStG) finden über den Stoff folgender Lehrveranstaltungen statt (gemäß Anlage 1):

- Sämtliche Veranstaltungen, die mit den Buchstaben V. , B. oder S. gekennzeichnet sind,
- weiters für die Veranstaltungen P.2., P.7. und P.8.,
- Für die übrigen Lehrveranstaltungen sind Teilnahmebestätigungen auszustellen.

Die schriftliche Projektarbeit (3. Semester) und die abschließende Diplomarbeit (Masters Thesis) (4. Semester) sind überdies in der Ausbildungsgruppe sowie gegenüber mindestens einem/einer Lehrbeauftragten mündlich zu präsentieren und zu verteidigen.

Am Schluß des vierten Semesters findet im Anschluß an die Präsentation der Diplomarbeit (Masters Thesis) ein Prüfungsgespräch über die Gesamthematik des Lehrstoffs statt, das in einem engen inhaltlichen Zusammenhang mit der Projektarbeit und der Diplomarbeit steht. Dieses Prüfungsgespräch wird von einer Kommission, die aus dem Lehrgangsleiter/der Lehrgangsleiterin und einem oder mehreren Mitgliedern des Leitungsteams (§9) besteht, durchgeführt. Die Mitglieder der Kommission werden vom Lehrgangsleiter/von der Lehrgangsleiterin ernannt.

Die Beurteilungen erfolgen mit den Noten "sehr gut" (1), "gut" (2), "befriedigend" (3), "genügend" (4), "nicht genügend" (5).

## § 7 Anerkennungen

Der Lehrgangsleiter/die Lehrgangsleiterin kann universitäre Prüfungszeugnisse für die Absolvierung von ISMOS-MAS Lehrveranstaltungen anerkennen, wenn dies fachlich und pädagogisch gerechtfertigt ist. Im Sinne des § 23 Abs. 3 Zif. 2 UniStG können auch Prüfungszeugnisse von außeruniversitären Einrichtungen anerkannt werden, wenn diese von Einrichtungen ausgestellt wurden, die einen Ausbildungsgang im Sinne des § 4 anbieten.

## § 8 Lehrgangsabschluß

Nach positiver Beurteilung aller Lehrveranstaltungen, der Projekt- und der Diplomarbeit (Masters Thesis), sowie des abschließenden Prüfungsgesprächs wird ein staatliches Zeugnis ausgestellt, das den erfolgreichen Abschluß des Lehrgangs bestätigt und den Titel und die Beurteilung der Diplomarbeit (Masters Thesis) enthält.

Nach Maßgabe einer Verordnung durch den Bundesminister/die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (§ 26/1 UniStG) ist an die Absolventen/ Absolventinnen des Lehrgangs der akademische Grad "Master of Advanced Studies" mit dem in der Verordnung ausgesprochenen Zusatz zu verleihen.

## § 9 Lehrgangsorganisation

Für Inhalt und Organisation des ISMOS-MAS Lehrgangs ist der Lehrgangsleiter/die Lehrgangsleiterin verantwortlich. Im Hinblick auf den interdisziplinären Charakter des Lehrgangs wird der Lehrgangsleiter/die Lehrgangsleiterin durch ein Leitungsteam unterstützt, in dem Angehörige der verschiedenen im Lehrgang enthaltenen Wissenschaftsdisziplinen vertreten sind.

Die Ernennung des Leitungsteams obliegt dem Lehrgangsleiter/der Lehrgangsleiterin.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung gilt für alle Lehrgänge, die ab dem WS 2001/2002 beginnen, sie tritt mit dem Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien folgt. (§ 25 Abs.2 UniStG)

### 1 SEMESTER:

Block	Lehrveranstaltung	SS <sup>1)</sup>
<u>1. Block:</u>	Lehrgangseröffnung	
	P.1. Wirtschaftliches Denken im Sozialbereich (Theorie und Planspiel)	2,0
	V.1. Sozialstaat und Sozialpolitik Teil I: Grundlagen	0,75
	V.1. Sozialstaat und Sozialpolitik Teil II: Internationaler Vergleich	0,75
	K.1. Präsentationstechniken	0,75

<sup>1)</sup> SS = Semesterstunde gemäß UniStG.

<u>2. Block:</u>	S.1. Grundkurs Soziale Arbeit und Sozialwesen	4,0
<u>3. Block:</u>	B.1. Basismodul: Grundlagen der BWL	4,0
Summe:		12,25

**2. SEMESTER:**

Block	Lehrveranstaltung	SS <sup>1)</sup>
<u>1. Block:</u>	K.2. Sozialkompetenz I: Führung und Interdependenz, Kooperation und Einflussnahme (Mikro- und Makropolitik in Organisationen)	2,0
	V.2. Grundlagen der Gesellschaftspolitik und des politischen Systems	1,5
<u>2. Block:</u>	S.2. Aufbaukurs Soziale Arbeit I	2,0
	B.2. Einführung in das Projektmanagement	1,0
	K.3. Sozialkompetenz II: Konflikt-handhabung, Ver- und Aushandeln	1,5
<u>3. Block:</u>	V.3. Volkswirtschaftliche Institutionenwahl	0,75
	B.3. Strategisches Management	1,5
	P.2. Interdisziplinäre Aspekte des Sozialmanagements I: Qualität Sozialer Dienste	1,5
Summe:		11,75



**3. SEMESTER:**

Block	Lehrveranstaltung	SS <sup>1)</sup>
<u>1. Block:</u>	B.4. Operatives Management	4,0
<u>2. Block:</u>	B.5. Marketing in NPOs S.3. Aufbaukurs Soziale Arbeit II	3,0 1,5
<u>3. Block:</u>	B.6. Organisationsentwicklung / Human Resources Management P.3. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten P.4. Projektseminar 1 (Einführung)	3,0 1,0 0,5
Summe:		13

**4. SEMESTER:**

Block	Lehrveranstaltung	SS <sup>1)</sup>
<u>1. Block:</u>	P.5. Projektseminar 2 (Präsentation) P.6. DiplomandInnenseminar 1 (Einführung)	1,0 0,5
<u>2. Block:</u>	P.7. Interdisziplinäre Aspekte: Ehrenamtliche Arbeit P.8. Interdisziplinäre Aspekte: Thema nach Aktualität	1,5 1,0
<u>3. Block:</u>	P.9. DiplomandInnenseminar 2 (Abschlusspräsentationen) K.4. Standortbestimmung und Karriereplanung	1,5 1,5
Summe:		7
Gesamtstundenanzahl		44

- 217) **Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Werbung und Verkauf“**  
Aufgrund des Beschlusses des Universitätskollegiums der Wirtschaftsuniversität Wien vom 31. Januar 2001, sowie aufgrund des vom 14. März 2001 datierenden Bescheids des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (GZ 52.308/9-VII/D/2/2001) verlautbart das Universitätskollegium gemäß § 25 Abs 1 UniStG folgende Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang „Werbung und Verkauf“

„Ab dem SS 01 wird im 2. Semester die Lehrveranstaltung "**Wettbewerbsrecht- und Immaterialgüterrecht**" (1stündig) geändert auf "**Wettbewerbsrecht**"; im 3. Semester wird die LVA durch "Internet-Werbung und -Marketing" (1stündig) ersetzt. Im 4. Semester lautet die LVA "**Immaterialgüterrecht**" und wird auf 1 Semesterwochenstunde verringert. Die Semesterprüfung aus "Werberecht" im 3. Semester wird gestrichen. Bei der **kommissionellen Abschlußprüfung** wird die Prüfung aus **Werberecht nur mehr schriftlich (1h) geprüft.**“

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums  
Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek

- 218) **Wahlergebnis der Wahl der Mitglieder für die Bundeskonferenz der allgemeinen Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer**

Wahlberechtigt: 361 Personen  
abgegebene Stimmen: 110 davon  
Ja: 98, nein: 11, ungültig: 1

Friederike Jäger  
Vorsitzende der Wahlkommission  
der allgemeinen Bediensteten mit  
Ausnahme der Hochschullehrer

- 219) **Wahlergebnis der Wahl der Mitglieder für die Universitätsversammlung der Kandidatenliste der allgemeinen Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer**

Wahlberechtigt: 358 Personen  
abgegebene Stimmen: 109 davon  
Ja: 100, nein: 8, ungültig: 1

Friederike Jäger  
Vorsitzende der Wahlkommission  
der allgemeinen Bediensteten mit  
Ausnahme der Hochschullehrer

- 220) TU-Wien: Begutachtungsverfahren zum Studienplan Lehramt (Unterrichtsfächer Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik, Chemie) gem. § 14 UniStG**  
Stellungnahmen sind bis spätestens 23. Mai 2001 an den  
Vorsitzenden der Studienkommission  
O.Univ.Prof. Dr. Hellmuth Stachel  
Institut für Geometrie, TU-Wien  
Wiedner Hauptstraße 8-10./113  
1040 Wien  
email: [stachel@geometrie.tuwien.ac.at](mailto:stachel@geometrie.tuwien.ac.at)  
zu richten.

Den Studienplan finden Sie unter <http://www.geometrie.tuwien.ac.at/stukolehramt>

- 221) Universität Graz: Begutachtung des Studienplans für das Diplomstudium Sprachwissenschaft gem. UniStG 97**  
Stellungnahmen sind bis spätestens 30. Mai 2001 an den  
Vorsitzenden der Studienkommission „Sprachwissenschaft“  
O.Univ.Prof. Dr. Bernhard Hurch  
Institut für Sprachwissenschaft  
Universität Graz  
Merangasse 70  
8010 Graz  
e-mail: [bernhard.hurch@kfunigraz.ac.at](mailto:bernhard.hurch@kfunigraz.ac.at)  
zu richten.

Den Studienplan finden Sie unter [www-gewi.kfunigraz.ac.at/ling/](http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/ling/)

- 222) Universität Mozarteum Salzburg: Änderung des Studienplans für die Studienrichtung Instrumental(Gesangs-)pädagogik**  
Im Sinne des § 12(2) UniStG sind Vorschläge zur Änderung des Studienplans bis spätestens 30. Mai 2001 an die Studienkommission Instrumental(Gesangs-)pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung, Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, 5020 Salzburg, zu richten.

Den Studienplan erhalten Sie an obiger Stelle.

- 223) Universität Innsbruck: Begutachtung des Studienplans für das Lehramtsstudium an der geisteswissenschaftlichen Fakultät gem. § 14 UniStG**  
Schriftliche Stellungnahmen sind bis spätestens 1. Juni 2001 an den  
Vorsitzenden der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck  
Ass.Prof. Mag.Dr. Erich Mayr  
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung  
Schöpfstraße 3  
6020 Innsbruck  
email: [erich.mayr@uibk.ac.at](mailto:erich.mayr@uibk.ac.at)  
zu richten.

Den Studienplan finden Sie unter <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c625>

**224) Karl-Franzens-Universität Graz: Studienplan für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften - Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG**

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Graz hat gemäß § 20 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) 1997, BGBl. I, Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplans beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **11. Juni 2001** an den Vorsitzenden ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer, Inst. f. Volkswirtschaftslehre, Universitätsstrasse 15/F4, A-8010 Graz zu richten.

Der Entwurf für den Studienplan ist auch im Internet unter <http://www.kfunigraz.ac.at/sowi/> unter Punkt „Studienplan für das Doktoratsstudium“ abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer

**225) Universität Mozarteum Salzburg: Umwandlung des Diplomstudium „Instrumentalstudium“ in drei Bakkalaureats- und Magisterstudien – Begutachtungsverfahren gemäß § 14a UniStG**

Stellungnahmen zum Studienplanentwurf für die Bakkalaureats- und die darauf folgenden Magisterstudien Tasteninstrumente, Streich- und Zupfinstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente sind bis spätestens 30. Mai 2001 an den

Vorsitzenden der Studienkommission

Univ.Prof. Dr. Helmut Zehetmair

Mozarteum Salzburg

Alpenstraße 48

5020 Salzburg

zu richten.

Die Studienpläne finden Sie unter <http://www.moz.ac.at>

**226) Auslandspraktika für österreichische Bedienstete in den öffentlichen Verwaltungen Finnlands, Schwedens und Großbritanniens**

Die Auslandspraktika zielen darauf ab, im öffentlichen Dienst der beteiligten Länder Bedienstete heranzubilden, die mit der Verwaltung in den Partnerländern vertraut sind.

Voraussetzungen: mehrjährige Verwaltungserfahrung in verantwortungsvoller Tätigkeit (Universitätsausbildung ist erwünscht). Österreicher benötigen zumindest arbeitsfähige Englischkenntnisse.

Die Praktika sollen grundsätzlich im September beginnen und mindestens einen Monat dauern.

Die entsendende Verwaltung kommt für die Weiterbesoldung der Teilnehmer auf und trägt die Kosten für Reise und Aufenthalt.

Interessenten können sich bis spätestens 1. Juni 2001 bewerben.

Seitens Österreichs wird das Programm von der Abteilung II/7 des BM für öffentliche Leistung und Sport koordiniert ([www.bmol.gv.at](http://www.bmol.gv.at))

**227) World Meteorological Organization (WMO): Postenausschreibung für den 3. Vizevorsitzenden der WMO**

Das BMBWK übermittelte die Stellenausschreibung für den 3. Vizevorsitzenden der WMO.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wmo.ch> unter vacancy notices

228) **Ausschreibung von Assistent/inn/enplanstellen**

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat sich eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt. Deshalb werden nachdrücklich Frauen aufgefordert, sich zu bewerben.

Alle Bewerberinnen, welche die gesetzlichen Aufnahme- und Ernennungsanforderungen sowie die im Ausschreibungstext zusätzlich gewünschten Kriterien erfüllen, werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Auskunft über Funktion und Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gibt die Personalabteilung.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.**

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1.) Am **Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik, Abteilung für Öffentliche Wirtschaft, Geld- und Finanzpolitik, Univ.Prof. Dr. Arne Heise**, ist voraussichtlich ab 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2005 **1 Universitätsassistent/inn/enposten** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Studienrichtung Volkswirtschaft, Erfahrungen im empirische/ökonomischen Arbeiten, eventuell Lehrerfahrung, Kooperationsfähigkeit, Ausrichtung in einem der Arbeitsschwerpunkte der Abteilung (s. Homepage)

**Kennzahl: 133/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 6. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

2.) Am **Institut für Romanische Sprachen** ist voraussichtlich ab 1. September 2001 bis 31. August 2005 **1 Universitätsassistent/inn/enposten** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Studium der Romanistik (Italienisch, Französisch)

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Italienisch, Französisch, bei romanischer Muttersprache auch Deutsch), Interesse an fremd- und wirtschaftsfachsprachendidaktischen Fragestellungen. Der Hauptarbeitsschwerpunkt wird im Bereich Italienisch liegen.

**Kennzahl: 154/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 6. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

3.) Am **Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung für Wirtschaftspädagogik**, ist voraussichtlich ab 1. September 2001 **1 Universitätsassistent/inn/enposten** allenfalls **2 Vertragsassistent/inn/enposten (halbb.)** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Abschluss der Wirtschaftspädagogischen Studienrichtung, gute Kenntnisse der EDV-Anwendersoftware, Erfahrung im Forschungsbereich, Erfahrung in der Lehreraus- und Weiterbildung

**Kennzahl: 155/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

4.) Am **Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung für Wirtschaftspädagogik**, ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2001 bis 31. März 2002 **1 Vertragsassistent/-inn/enposten (halbb.) ersatzmäßig** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abschluss einer sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtung

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Abschluss der Wirtschaftspädagogischen Studienrichtung, Erfahrung in der Lehrerbildung, Forschungserfahrung

**Kennzahl: 156/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

5.) Am **Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung für Wirtschaftspädagogik**, ist voraussichtlich ab 1. September 2001 bis 31. August 2002 **1 Vertragslehrer/innen/posten an Universitäten (halbb.) ersatzmäßig** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abschluss der Wirtschaftspädagogischen Studienrichtung

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Erfahrung im Schuldienst und Erfahrung in der Lehreraus- und Weiterbildung  
Die Möglichkeit für Überstunden besteht nicht

**Kennzahl: 157/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 15. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

6.) Am **Institut für Romanische Sprachen** ist voraussichtlich ab 1. September 2001 für die Dauer einer Mutterschaftskarenzierung **1 Vertragslehrer/innen/posten (ersatzmäßig, teilbeschäftigt)** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Sprachstudium (Französisch)

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Mehrjährige Erfahrung im Lehrbetrieb an Universitäten, Erfahrung im Unterricht der französischen Wirtschaftsfachsprachen sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in didaktischen Belangen des Instituts.

**Kennzahl: 158/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 6. Juni 2001**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen



**229) Ausschreibung von Vertragsbedienstetenplanstellen**

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat sich eine Erhöhung des Frauenanteils am nichtwissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt. Deshalb werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Alle Bewerberinnen, welche die gesetzlichen Aufnahme- und Ernennungserfordernisse sowie die im Ausschreibungstext zusätzlich gewünschten Kriterien erfüllen, werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

Auskunft über Funktion und Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gibt die Personalabteilung.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.**

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1.) Am **Institut für Statistik, Abt. für angewandte Statistik und Datenverarbeitung**, ist voraussichtlich ab 2. Juli 2001 die Stelle **einer(s) Vertragsbediensteten (v4-jugendlich, Höchstalter 17 Jahre)** zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

Mithilfe bei administrativen Belangen (allgemeine Büroarbeiten)  
Mithilfe bei der Studentenbetreuung

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in  
abgeschlossenes neuntes Schuljahr

**Erwünscht sind:**

EDV-Kenntnisse, Kontaktfreudigkeit, rasche Auffassungsgabe und Belastbarkeit

**Kennzahl: 150/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor  
o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

2) Im **Büro der Kollegialorgane der Wirtschaftsuniversität Wien** ist ab sofort befristet bis 31. Oktober 2002 die Stelle **einer(s) Vertragsbediensteten (v2/1-halbbeschäftigt)** zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

Unterstützung des UK-Vorsitzenden bei Planungs-, Umsetzungs- und Verhandlungsprozessen; Sekretariatstätigkeiten einschließlich selbständige Korrespondenzführung, Terminverwaltung, Erstellen von Schriftstücken, Protokollführung.

Koordinierungsaufgaben zwischen Universitätskollegium, akademischen Funktionären und Universitätsverwaltung.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Reifeprüfung

Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

**Erwünscht sind:**

Englischkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Erfahrung; Sicherheit im schriftlichen Ausdruck; Kontaktfähigkeit und sicheres Auftreten im Umgang mit Universitätsangehörigen; Berufserfahrung in Sekretariaten, in Verwaltungsbereichen oder im Universitätsbereich sind von Vorteil.

**Kennzahl: 98/00**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

3.) Am **Institut für Volkswirtschaftstheorie und –politik, Abteilung für Arbeitsmarkttheorie und –politik (VWL9)** ist voraussichtlich ab 1. Juni 2001 die Stelle einer(s) **Vertragsbediensteten (v3-Teilzeit-20 Wochenstunden) ersatzmäßig für die Restdauer einer Mutterschaftskarenzierung** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in  
Abgeschlossene Schulbildung

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

EDV-Kenntnisse, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

**Kennzahl: 151/00**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

4.) Am **Institut für Kreditwirtschaft** ist ab sofort die Stelle **einer(s) Vertragsbediensteten (v3-vollbeschäftigt) ersatzmäßig für die Dauer einer Mutterschaftskarenzierung** zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

Führung des Institutssekretariats, Mitwirkung an den Lehr- und Forschungsaufgaben des Instituts, Organisation und Abwicklung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in  
abgeschlossene Schulausbildung

**Erwünscht sind:**

abgeschlossene Ausbildung zum/r Bürokaufmann/frau bzw. einen Handelsschulabschluss mit überdurchschnittlichen Erfolg

Erfahrung im öffentlichen Dienst (vorzugsweise an einer Universität)

Projekterfahrung (z.B. selbständige Organisation und Administration von Veranstaltungen)

Englischkenntnisse

gute EDV-/PC-Kenntnisse (MS-Office, Rechnungswesen- und Bibliotheksverwaltungssoftware, Internet)

Selbständigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

**Kennzahl: 152/01**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe über den Studienerfolg (ohne Originalzeugnisse) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:

o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

5.) Am **Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung für Wirtschaftspädagogik**, ist voraussichtlich ab 15. Juli 2001 die Stelle einer(s) **Vertragsbediensteten (v3-vollbeschäftigt-Nichtmaturant/in)** ersatzmäßig als **Karenzvertretung** zu besetzen.

**Gesetzliche Aufnahmebedingungen:**

Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR-Bürger/in  
Abgeschlossene Schulausbildung

**Zusätzlich erwünschte Kenntnisse:**

Abschluss einer Handelsschule, Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch, gute Kenntnisse in MS-Office insbesondere Word, Excel, Power Point

**Kennzahl: 153/00**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen !**

Der Rektor:  
o. Univ.Prof. Dr. H. R. Hansen

**230) Personalia**

<b>NEUAUFNAHMEN APRIL/MAI 2001</b>				
<b>INSTITUT</b>	<b>PLANSTELLE</b>	<b>NAME</b>	<b>ZUGANG MIT</b>	<b>ANMERKUNGEN</b>
Vizerektor f. Budget	v2/2	HATZ Michaela	23.04.01	
Volkswirtschaftstheorie und -politik (Luptacik)	VAss.-vollb. Priv.Ang.	Dipl.-Ing. GIOKAS Georg	01.05.01	
Sprachlabor	v1/1	CARRARO Katia Dott.	02.05.01	Nfg. Dr. Neuwirth
Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft (Janko)	v2/1	MOLLAY Sabine	02.05.01	Nfg. E. Müller
Romanische Sprachen	Priv.Ang. vollb.	HAUK Petra	04.05.01	
Österr. und Internationales Steuerrecht (Lang)	v4-halbb.	ROSSEK Elisabeth	15.05.01	Nfg. Mag. Zehetner
Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft (Schubert)	VAss.-teilb. Priv.Ang.	Mag. GINDL Michaela	15.05.01	
<b>ABGÄNGE APRIL/MAI 2001</b>				

<b>INSTITUT</b>	<b>PLANSTELLE</b>	<b>NAME</b>	<b>ABGANG MIT</b>	<b>ANMERKUNGEN</b>
Management und WiPäd (v. Eckardstein)	VAss.-halbb. Ersatz	Mag. RABERGER Marie- Theres	30.04.01	Einvernehmliche Lösung
Forschungsservice	v2/1-vollb.	Mag. MORAVEC Brigitta	30.04.01	Versetzung an Uni-Wien
Rektorat	Priv.Ang. vollb.	Mag. GRIGAR Alexandra	02.05.01	Zeitablauf
Romanische Sprachen	v3-vollb. Ersatz	HAUK Petra	03.05.01	Zeitablauf
Absatzwirtschaft (Schlegelmilch)	VAss.-halbb.	Mag. KREUZ Peter	09.05.01	Zeitablauf
Österr. und Internationales Steuerrecht (Lang)	v4-halbb.	Mag. ZEHETNER Ulf	14.05.01	Einvernehmliche Lösung
Österr. und Internationales Steuerrecht (Lang)	VAss.-halbb.	Mag. ZEHETNER Ulf	14.05.01	Einvernehmliche Lösung
Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft (Bergman)	VAss.-halbb. Priv.Ang.	Mag. Eva GLEISSENBERGER	15.05.01	Einvernehmliche Lösung